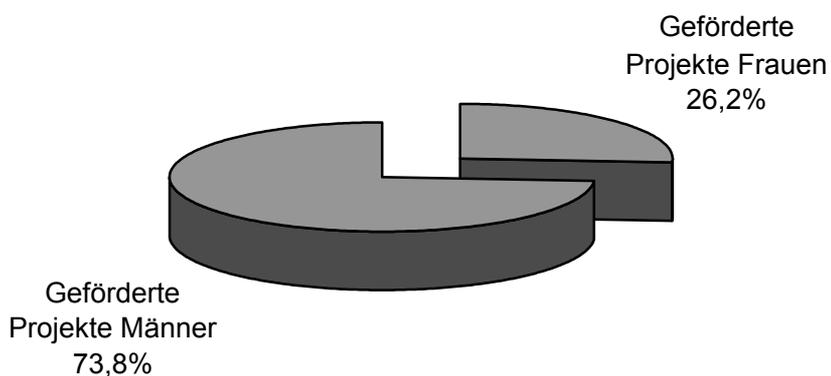
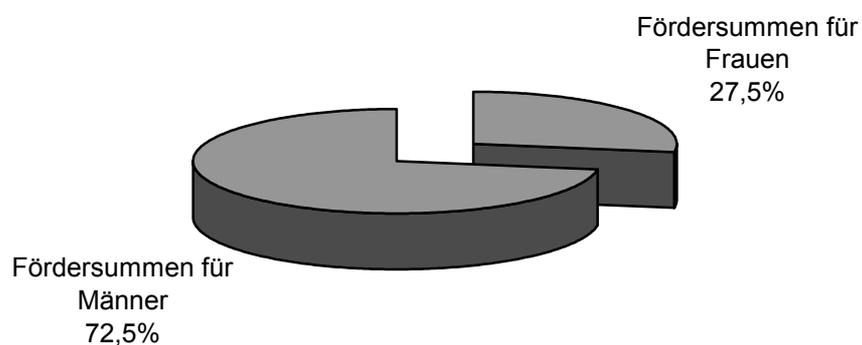


Hochschuljubiläumsstiftung, geförderte Projekte



Die Fördersumme für diese Projekte betrug EUR 151.390,--, was 27,5 % der Gesamtsumme entspricht.

Hochschuljubiläumsstiftung, Fördersummen



NEUE MEDIEN

Im Jahr 2003 standen EUR 73.000,-- für initiative Projekte, die sich künstlerisch mit den sog. „neuen Medien“ auseinandersetzen, zur Verfügung.

Mit den erwähnten Mitteln konnten insgesamt 11 Projekte gefördert werden, davon vier von Künstlerinnen. Ein kurzer Überblick :

- <http://www.medienkunstarchiv.at>
Das Medienkunstarchiv Wien hat sich die Archivierung, Theoriebildung und Vermittlung der Medienkunst im Netz zur Aufgabe gemacht.
Team: Romana Scheffknecht, Rosa von Suess u.v.m.
EUR 3000.--

- <http://www.basis-wien.at>
Die Basis Wien ist die umfangreichste Datenbank zu aktueller Kunstproduktion in gesamt Österreich, also auch jener Projekte, die sich mit Neuen Medien befassen. Der Servicepool stellt zusätzlich Geräte wie Digitalkameras etc. für künstlerische Produktionen zur Verfügung.
Das Team: Lioba Reddeker u.a.
EUR 20 000.--

- <http://www.zeitgenossen.com>
Das Projekt Marathon ist eine Zeitreise in einen virtuellen Tempel in einer idealisierten griechischen Landschaft, ein vierdimensionales Netzwerk aus handelnden Personen der Gegenwart wie der Vergangenheit, die sich gegenseitig beobachten, ihre Geschichten kommentieren und ihre Handlungen beeinflussen. „Marathon“ wird im März 2004 in der Glyptothek München präsentiert (gleichzeitig mit dem Launch des Projektes im Netz)
Marathon ist auch ein Teil einer Trilogie, die von dem Künstlerduo Zelko Wiener, Ursula Hentschläger eigens für das World Wide Web entworfen wurde. Die Arbeit ist eine poetische Interpretation menschlicher Zustände. Tod, Schmerz, Macht, Rausch und Sinnlichkeit werden als die uns beherrschenden Gefühle dargestellt. In vier einzeln begehbaren Modulen entsteht so mit Hilfe medialer Mittel ein verdichtetes Bild von Übergängen. Die inhaltliche Auseinandersetzung fokussiert auf den Zusammenhang von Macht und Vergänglichkeit.
Team: Zelko Wiener, Ursula Hentschläger.
EUR 10 000.--

- <http://www.kanonmedia.com>
http://www.medienwerkstatt-wien.at/news/news_1.htm
Die mediale Installation setzt sich aus dem Screening der Videodokumentation „Deserts & Backbones“ und dem Avid Mixing Lab zusammen, in dem das Audio- und Videomaterial jedem und jeder zum freien Mixen zur Verfügung steht. Die Dokumentation „Deserts & Backbones“ befasst sich mit der Frage, ob es einen Willen jenseits des menschlichen, rationalen Willens gibt. Schwerpunkt des Avid Mixing Lab ist der dramaturgische Zusammenhang, der durch das Screening ‚fertiger‘ Produkte auf einer Schnittanlage entsteht und sich im Live Mix direkt umsetzt.
Das Team: Alexandra Reill u.a.
EUR 5.000.--